

SOP 5 Lange Form – Schritt VI

Ein Vortrag vom 23. Januar 1953

[Bitte beachten: Diese Aufnahme endet abrupt, wie die Originalaufnahme]

Dies ist der zweite Vortrag am 23. Januar, London.

Es gibt eine Frage, die schon sehr, sehr oft aufgetaucht ist und die ich schon beantwortet habe, aber vielleicht sind die Bänder, auf denen die Antwort enthalten ist, nicht Teil des Lehrplans. Und zwar: Was hat die Standard -Verfahrensweise 5, Schritte I bis VII, mit der Tonskala zu tun?

Die Antwort lautet: nichts - das hat nichts miteinander zu tun. Warum? Nun, das liegt daran, dass wir eine Reihe von Methoden haben, die jedes Postulat auflösen, das ein Thetan machen kann. Genau. Und diese Postulate laufen auf verschiedene Manifestationen hinaus, während wir voranschreiten. Nun, wir haben eine strukturelle Manifestation, und die Standard-Verfahrensweise 5, insbesondere die Schritte I bis V, lösen die Postulate auf, die zu einer strukturellen Manifestation werden.

Er ist in einem Körper, und nicht außerhalb. Er hat nicht viel Raum. Er hat zu viel Raum. All dies durchweg. Sehen Sie, das ist strukturell. Betrachten Sie es unter diesem Gesichtspunkt, strukturell.

Und lassen Sie uns die Tonskala als eine zweckmäßige Manifestation des Verhaltens betrachten. Sehen Sie, was bringt eine Person auf irgendeine dieser Tonstufen? Es ist tatsächlich ein Niedergang der Selbstbestimmung. Die Tonskala wurde sehr schön ausgearbeitet - sie zeigt einen Verfall der Selbstbestimmung, wo jemand mehr und mehr von anderen Dingen bestimmt wird und immer weniger selbstbestimmt ist. ARK: Das sind verschiedene Verhaltens Manifestationen und diese sind auf der Tonskala von oben nach unten eingezeichnet. Somit haben wir die Tonskala.

Nun, tatsächlich ist ein Thetan das Ergebnis seiner eigenen Postulate und von Postulaten, die ihm aufgedrängt wurden. Nun, wir könnten also eine unendliche Kombination von Postulaten haben, was eine unendliche Anzahl struktureller Manifestationen ergeben würde.

Wir haben also die Standard- Verfahrensweise 5 nach diesem Muster entworfen, um Postulate aufzulösen. Diese Postulate bringen Leute in eine bestimmte strukturelle Verfassung. Verstehen Sie das? Ich meine, jemand ist in seinem Kopf und kann nicht herauskommen. Er glaubt, er ist überall in der Gegend, aber das ist er nicht. Mit anderen Worten, seine Vorstellungen von Lokalisierung und seine Vorstellungen von Erschaffen und Zerstören haben nicht unbedingt etwas mit seiner Vorstellung von Selbstbestimmung zu tun.

Die Standard- Verfahrensweise 5 ist also eine Liste von Dingen, die auf Anwendung hinausläuft und die jedes erdenkliche Postulat auflöst.

Es gibt Ier-Thetans, die auf der Stufe I sind - die bei -4,0 auf der Tonskala sind. Glauben Sie nicht, dass ein Ier hoch auf der Tonskala ist. Ein Ier kann ein kompletter Spinner sein. Glauben Sie nicht, dass er hoch auf der Tonskala ist. Er ist vielleicht besser dran, was unmittelbares Prozessing betrifft, aber das ist Zufall. Es ist einfach zufällig so, dass seine Postulate, seine Entscheidungen und Gesichtspunkte und so weiter in Restimulation sind ...

Mit anderen Worten, auf wie viele Arten kann jemand seine Selbstbestimmung verlieren? Nun, man kann seine Selbstbestimmung auf vielerlei Arten verlieren. Und wir haben eine Systematisierung dieser Arten, wie man dies tun kann, und das ist die Standard-Verfahrensweise 5. Was ist das strukturelle Ergebnis davon? Das wird in der Standard-Verfahrensweise 5 behandelt. Wie sieht die Verhaltensmanifestation hierbei aus? Tonskala. Wie unterscheidet sich sein Verhalten dann davon, wie er zusammengesetzt ist. Wie geht er diese Dinge strukturell an, bei denen er ein schlechtes Benehmen hat?

Nun, sehen Sie, Sie könnten diese Dinge auf viele verschiedene Arten machen. Es ist Ihnen natürlich klar, dass es eine vage Parallele zwischen diesen zwei Dingen gibt. Sie werden einen Ver mit geringer Wahrscheinlichkeit bei 20,0 antreffen; es ist eher weniger wahrscheinlich, dass Sie einen Ver bei 20,0 antreffen. Es ist eher wahrscheinlich, dass Sie einen Ier bei 20,0 antreffen. Dies ist einfach wahrscheinlicher, aber nicht unbedingt wahr.

Was wir haben, ist ein Muster eines Falles und eine Reihe von Techniken und deswegen ist die Standard-Verfahrensweise 5 eine ganz ausgezeichnete Anwendungstechnik. Sie bekommen ihn auf I und machen dann die anderen vier Stufen. Interessant, nicht wahr? Sie machen sie alle. Sie machen sie alle. Und wir könnten diese Dinge A, B, C, D, E nennen; wir könnten diese Techniken benennen. Wir könnten sagen, dass der Bursche, der aus seinem Kopf hinaustreten kann, ein Ver ist. Wir könnten uns diese Dinge ganz nach Belieben zurechtlegen. Und, falls Ihnen das aufgefallen ist, die Tonskala ist in eine Richtung nummeriert und die Standard-Verfahrensweise 5 ist in umgekehrter Richtung nummeriert. Das ist zum Teil ein Versuch, Sie dazu zu bringen, dass Sie diese beiden Dinge nicht in Zusammenhang bringen. Seien Sie also bezüglich Verhalten vom Ier-Preclear nicht allzu sehr beeindruckt. Und seien Sie vom Preclear, der ein Ver ist, nicht allzu sehr verärgert.

Wodurch wird diese Sache auf der Tonskala etabliert? Wie viel Selbstbestimmung übt diese Person aus?

Nun, sehen Sie, es gibt Unterschiede zwischen Thetans – sichtliche Unterschiede - die wiederum auf Postulaten basieren, die sie eingeschränkt haben. Es gibt also diese sichtlichen Unterschiede und es ist demnach offensichtlich wahr, dass jeder Thetan eine andere Pferdestärke hat als irgendein anderer Thetan. Warum? Er hat eine andere Reihe von Postulaten. Ein Postulat ist vollkommen beliebig. Man kann jedes beliebige Postulat machen, das man machen möchte. Und das resultiert dann in dem Verhalten, das Sie bei dem Preclear erleben. Auch wird es - es wird sich auf zwei Arten zeigen. Er wird, was sein Verhalten betrifft, weit nach unten auf der Tonskala rutschen und er wird eine eigenartige strukturelle Beziehung zu Körpern eingehen.

Wissen Sie, es gibt wahrscheinlich 0,0er, die wie verrückt durchs Universum sausen, vollkommen frei. Sehen Sie, wir haben es hier mit einer speziellen Sache zu tun - wir befassen uns mit einem Thetan, der eine Beziehung zu einem Körper eingegangen ist. Wir

befassen uns nicht mit der Tonskala. Wir versuchen, jemanden aus einem Körper hinauszubekommen und ihn dann als Thetan in Ordnung zu bringen.

Sobald Sie ihn aus dem Körper draußen haben, müssen Sie genauso viel mit ihm als Thetan machen, wie wenn er im Körper wäre. Und das tun Sie auch. Und Sie werden feststellen, dass er diese fünf Schritte als Thetan außerhalb des Körpers recht schnell durchläuft, weil er all die anderen Thetans und Entitäten und Dinge im Körper nicht hat, die dagegen sind, dass er diese Dinge tut. Das ist alles. Er macht diese Schritte außerhalb des Körpers also ziemlich schnell. Sie müssen das also alles noch einmal machen.

Sie haben einen Ver, gut. Wir nehmen nun diesen Ver und dann machen wir alle Schritte für einen Ver und dann machen wir die Schritte für einen IVer und dann die Schritte für einen IIIer und dann die Schritte für einen Iler - oh, er kommt aus seinem Körper hinaus. Nun, schön, jetzt ist er aus seinem Körper draußen. Das ist großartig. Lassen Sie uns nun alle Schritte für einen Ver tun und alle Schritte für einen IVer, alle Schritte für einen IIIer, für einen Iler und einen Ier.

Der Hauptgrund, weshalb wir diesen Prozess erweitert und eine lange Form daraus gemacht haben, ist der, dass wir sicher sein wollen, wir wollen sicher sein. Und am besten geht man sicher, wenn man alle erdenklichen Kombinationen aufnimmt und sie dann ausführt. Und wir kümmern uns nicht darum, ob dieser Bursche anscheinend den Prozess für Stufe IV braucht - er war ein Ier. Er trat aus seinem Körper hinaus und sagte: "Mir geht es blendend."

Sie sagen: "Okay. Dann fangen wir jetzt mit dem Mock-up des alten Zuhauses an."

"Moment mal, das ist ein IVer Schritt. Ich kenn' das Verfahren, ich hab das mal in einem Buch gelesen."

Und Sie sagen: "Nun, ha-ha, schön, mache ein Mock-up von ..."

"Ich bin aber aus meinem Körper draußen. Hast du Zweifel daran -grrrrrrr."

"Ich weiß, dass du aus deinem Körper draußen bist, das ist prima. Mache ein Mock-up von deinem Zuhause."

Also macht er das. Er findet heraus, dass er durch diese Manifestationen rast, denn plötzlich sagt er: " Weißt du, ich muss nur das Postulat hierzu ändern, ein Neues dazu machen und dieses und jenes tun, zack, zack, zack." Sehr gut, sehr gut, wenn er diese Prozesse außer halb seines Körpers macht, läuft er geradezu auf Hochtouren, und wenn er sie innerhalb seines Körpers macht, ist er sehr langsam.

Sie werden also feststellen, dass unser Ier sich ziemlich darüber aufregt, wenn Sie sagen: "In Ordnung. Du bist also aus deinem Körper draußen, du bist oben in der Zimmerecke, schön. Du weißt, dass du dort bist, alles orientiert, der Raum ist perfekt zu sehen. Setze einen schwarzen Punkt an die Wand." Arrrgrrrrr!

Deswegen sollten Sie wirklich im Voraus wissen, dass er im Körper oder außerhalb des Körpers, wo auch immer, dass er all diese Schritte machen muss, und wenn er sie alle im Körper gemacht hat, dann muss er sie auch noch einmal außerhalb des Körpers machen.

Ein Bursche, der also bei V fest im Körper steckt, er ist bei V im Körper und muss V früher oder später mit den restlichen Schritten erledigen, er wird aus seinem Körper herauskommen, und zu diesem Zeitpunkt muss er die ganze Strecke noch einmal zurücklegen. Es ist also ein etwas längerer Prozess, das ist alles. Aber lassen Sie uns sehr gründlich sein,

und wenn wir jemanden einen Theta-Clear nennen, dann lassen Sie uns dies sehr deutlich von einem exteriorisierten Thetan unterscheiden.

Diese Person kann aus ihrem Körper hinaus, das weiß sie. Gut. Das ist ein exteriorisierter Thetan. Es tut mir leid, dass ich Definitionen umstellen muss, aber genau das sind unsere Schwierigkeiten. Leute betreiben heutzutage Astralwanderung und sagen: "Ich bin ein Theta-Clear." Nun, sind sie nicht - sie sind in etwa so geklärt wie der Smog, den wir neulich hatten.

Gehen Sie doch einmal hier in die Irrenanstalt, Mensch, Junge, da kann ich Ihnen einige Ier zeigen. Gehen Sie einfach weiter und sagen Sie: "Sei einen halben Meter hinter deinem Kopf. Sei einen halben Meter hinter deinem Kopf. Sei einen halben Meter hinter deinem Kopf." Ja, sicher, sie werden einen halben Meter hinter ihrem Kopf sein. Denn welches Postulat verursacht Geisteskrankheit? Ist das ein Zustand von diesem und jenem und so weiter?

Es ist ein Postulat, das Geisteskrankheit verursacht. Sehen Sie, es spielt keine Rolle, wie lange es dauerte oder wie schnell oder wie langsam jemand dem Wahnsinn verfiel. Es spielt keine Rolle, wie lange das dauert. Er mag achthunderttausend Jahre gebraucht haben, bis er schließlich verrückt wurde, oder möglicherweise wurde er im Bruchteil einer Millisekunde verrückt. Auf jeden Fall ist er verrückt! Das ist der springende Punkt und genau das sagt Ihnen die Tonskala. Sie sagt Ihnen, dass er auf dieser Stufe ist, weil dies sein Verhalten ist.

Dann fragen Sie diese Leute, wenn sie aus dem Körper draußen sind: "In Ordnung, lass uns nun die Zeit finden, als du dich entschieden hast, verrückt zu sein," Nun, sie treffen die ganze Zeit diese Entscheidung, verrückt zu sein, weil dies ein repetitiver Zyklus ist; denn auf diese Weise sind sie sicher, dass sie nie wieder bestraft werden, indem sie sagen: "Ich kann niemandem Schaden zufügen." Und das ist das Postulat, das Leute verrückt werden lässt. "Wenn ich nicht sterben kann und dich nicht überzeugen kann, dann werde ich dich einfach überzeugen, das ist alles. Ich werde dich davon überzeugen, dass ich den Vollbesitz meiner Geisteskraft völlig verloren habe. Und sieh nur, wie ich mich verhalte! Ich mache an diese verschiedenen Dinge und ..."

Und dann suchen Ärzte nach einem Schema für Geisteskrankheit. Oh, nein. Sie können genauso gut nach einem Schema für Postulate suchen. Wie weit würden Sie mit einem Schema für Postulate kommen? Lassen Sie uns nach dem Standard-Muster für Postulate suchen. Oh, nein, das tun Sie nicht. Sie können auf der Spur der Übereinstimmung nach einer fortlaufenden Annäherung suchen, denn Sie haben es mit einer einzigen Person in Beziehung zu vielen anderen zu tun, und dann können wir die gemeinsame Basis der vielen hinsichtlich Übereinstimmung finden. Dort können wir also eine Spur finden.

Aber jetzt nehmen wir uns ein Modell für Postulate vor. Was ist das Standardmodell für Postulate?

Es gibt kein Standardmodell für Postulate.

Eine Person neigt dazu, verschiedene Postulate in verschiedenen Situationen zu machen. Eine Person fährt auf einen Baum zu, also sagt sie sich, dass der Baum nicht hier ist. Das hat nicht funktioniert. "Ich bin nicht hier." Das hat nicht funktioniert. "Die Erde ist nicht hier." Das hat nicht funktioniert, und dann prallt sie gegen den Baum, aber die Postulate hat

sie trotzdem gemacht. Und dann, nachdem sie gegen den Baum gefahren ist, liegt sie da und würde sagen: "Nun, das geschah gestern." Sie neigt leicht dazu, diese Dinge zu tun, aber nicht unbedingt. Es besteht keine Notwendigkeit für sie, irgendwelche Postulate zu machen. Vielleicht ist sie von der Böschung abgekommen und gegen einen Baum gefahren, *peng!* Und sie wachte irgendwo anders auf. Sie hat auf der ganzen Linie kein einziges Postulat gemacht, außer: "Ich werde gegen den Baum fahren", was ein Kommentar oder eine Annahme ist. Sie nimmt an, dass sie gegen einen Baum fährt und sie tut es. Nicht, weil sie das angenommen hat, sondern weil sie einer gewissen Reihe von Gesetzen folgte.

Erkennen Sie den Unterschied hierin. Wenn Sie also jemanden auditieren und in dem Moment, wo Sie ihn aus seinem Kopf befördern, ist er offensichtlich einfach entweder - keine Pferdestärke. Was ist Pferdestärke? Pferdestärke würde von Energie abhängen, nicht wahr - und Raum und Energie und allem sonst. Also gibt es so etwas wie Pferdestärke nicht. Sie müssen die einschränkenden Postulate finden.

Wie stöbern Sie diese einschränkenden Postulate bei dieser Person auf, die außerhalb ihres Kopfes keine Kraft hat? Sie machen die anderen vier Schritte. Sie machen alle fünf Schritte, das ist alles, das wird es knacken.

So gesehen sind alle Thetans im Grunde gleich, aber auf den ersten Blick gleichen sie sich keineswegs, das können Sie mir glauben. Und lange Zeit wird es Ihnen bei Ihrem Prozessing nicht so vorkommen, als wären Thetans gleich. Nun, das Meiste davon erzähle ich Ihnen als ein - deswegen, sehen Sie, im unteren Teil der Tonskala gibt es eine Imitation davon. Deswegen können sich Gesellschaften für diesen Grundsatz ereifern: .. Alle Menschen sind gleich erschaffen." Alle reden davon, dass "Alle Menschen gleich sind. Alle Menschen sind gleich, alle ...?" Von wegen! Nicht einmal annähernd. Das Postulat fing zuerst damit an: "Alle Menschen sollen vor dem Gesetz gleich sein" oder: "Alle Menschen sollen die gleichen gesetzlichen Rechte haben." So lautete der Grundsatz, und dann wurde dieses Zwischenstück ständig weggelassen. Und schon sieht man, wie alle möglichen Leute die Trommel dafür rühren: "Alle Menschen sind gleich."

Nun, das ist in sich schon geisteskrank. Sie können sagen: "Alle Menschen sind gleich, wenn sie durch Scientology bis in den letzten Winkel vollständig geklärt sind und mit allen anderen wieder in dieselbe Umgebung gebracht werden, wobei alles in der Umgebung eine Zeitlang sehr sorgfältig auf gleichem Stand gehalten wird, dann wären sie für ein paar Minuten, wenn es sein muss, gleich." Das heißt nicht, dass einige gleicher sind als andere. Mit der Einstellung "Manche sind gleicher als andere" umgehen manche Leute - auf diese Art umgehen das Faschisten. Der Sozial- Faschismus sagt: "Alle Menschen sind gleich, außer einigen von uns, die sind gleicher als du."

Nun, es gibt also eine grundlegende Linie der Gleichheit, und weil dem so ist, kann diese Wahrheit dann umherschwirren und es wird damit argumentiert. Sobald man damit argumentiert, hat man sie völlig über den Haufen geworfen, genau wie bei unserem Preclear, der auf Stufe V über seine Aberrationen argumentiert. Er argumentiert wie verrückt. Aber es gibt so etwas wie Logik. Kommen wir nun zu den Techniken, die es hierfür gibt. Sie müssen Folgendes wissen, und Sie sollten Ihren Ver nicht allzu sehr darüber verärgert werden lassen, dass er ein Ver oder ein Vler ist. Er sollte darüber verärgert sein, ein Vlier zu sein, ein Vlier - ziemlich schlimm. Aber Sie sollten ihm nicht erlauben, sehr verstimmt darüber zu sein, denn sein Niveau auf Stufe V ist nicht einmal eine Anmerkung über seine Fähigkeiten. Es ist keine Anmerkung. Vielleicht ist er gleicher als andere. Er mag eine ganze Menge Dinge tun. Es gibt

ein paar Konstanten. Es gibt ein paar Dinge, die Sie auf Stufe V finden, eines davon ist, dass solche Leute andere nicht gern zur Arbeit anhalten, lieber machen sie es selbst. Und damit steigt man natürlich herab vom Olymp. Damit saust man wirklich hinab.

Er sagt seinem Körper nicht gefasst: "In Ordnung, lass uns zum Lebensmittelladen an der Ecke laufen und wieder zurück", und er sitzt dort auf der Treppe vor dem Haus und wartet, bis sein Körper wieder zurückkommt. Das hat er nicht gemacht. Er läuft mit Feuereifer zum Lebensmittelladen an der Ecke und dann läuft er mit Feuereifer den ganzen Weg wieder zurück, und zu Hause angekommen sagt er: "Ich bin müde." (*keuch*) Er ist nicht müde, wie kann er müde sein? Sein Körper ist vielleicht müde. Nun ja, wenn er das Gefühl hat, dass sein Körper ein bisschen müde wird, dann widerstrebt es ihm, zu sagen: "Nun, du bist müde? Okay. Dann lauf doppelt so schnell zum Laden zwei Straßen weiter und wieder zurück." Nein, da würde ihm der Körper leid tun oder er würde sich irgendwie anders fühlen.

Im Allgemeinen neigt er eher dazu -einfach aufgrund von beobachtetem Verhalten - er neigt eher dazu, schlimmer oder besser zu sein als der Durchschnitt.

Entweder macht er sich mehr Gedanken um Körper oder er geht rücksichtsloser mit ihnen um. "Ich bin müde, ich werde jetzt einfach bis zur äußersten Grenze gehen." Haben Sie das je bei jemandem beobachtet? "Oh, ich werde veranlassen, mich noch schlimmer zu fühlen." Menschenfeindliche Einstellung. "Oh, es gefällt Ihnen nicht, was ich getan habe, was?" Ein typischer Feldweibel. Das ist ein Ver, der hinüber ist. "Es gefällt Ihnen nicht, was ich getan habe; nun machen Sie es noch einmal." Übrigens neigt er genauso dazu, in den Schützengraben zu springen und den Rekruten dabei zu helfen, es noch einmal zu tun. Ich meine, er ist diesbezüglich völlig verwirrt.

"Ich arbeite doppelt so hart wie du, deshalb", dies und das. Er ist der Chef des Unternehmens, sehen Sie - sie stellen Briefumschläge oder Betonhüllen her oder so etwas - und er geht den Angestellten immer mit gutem Beispiel voran, indem er um 2.00 Uhr in der Früh anfängt und bis 1.00 Uhr nachts arbeitet oder so ähnlich.

Er arbeitet härter als irgend jemand sonst dort und so weiter. Und der Laden läuft einfach nicht. Das liegt daran, dass niemand da ist, der irgendwelche Postulate darüber macht, wie es laufen sollte. Manche dieser Burschen erledigen übrigens alle Arbeit in solchem Maße allein, dass sie kein Wort darüber verlieren, was sie eigentlich tun. Dafür haben sie keine Zeit, also machen sie all die Arbeit.

Und ein Bursche hatte eine riesige Verkaufsabteilung; die sollte verschiedene Dinge verkaufen, und in seinem großen Fleiß ging er seinen Leuten immer mit gutem Beispiel voran und verkaufte eifrig alle Dinge, die sie verkaufen sollten, sehen Sie? Und sehr häufig haben seine Leute ein sehr gutes Geschäft abgeschlossen und einen wunderbaren Verkauf von irgend etwas getätigt und finden dann heraus, dass das besagte Stück bereits letzte Woche verkauft wurde, nur hatte ihnen das niemand gesagt. Daher trat seine Verkaufsabteilung die ganze Zeit einfach auf der Stelle. Nun könnte ein solcher Bursche dies immer noch tun und klug genug sein, um die Verkaufsabteilung zu leiten. Das hätte mit seiner Fallstufe nichts zu tun, sehen Sie - ich meine auf der Tonskala. Es ging einfach darum, wie sehr dieser Bursche in Energie feststeckte.

Noch etwas, der Fussballspieler wird sich ziemlich häufig als Ver erweisen. Völlig lieber Kerl, es sind keinerlei Aberrationen erkennbar. Sie sagen: "Tritt aus dem Körper

hinaus." "Hm. Was meinen Sie? Ich bestehe aus Muskeln, genau das bin ich. Sehen Sie sich diese wunderbaren Muskeln an."

Und Sie sagen: "Nein, nein, nein, nein, nein es interessiert uns nicht, ob dieser Bursche ein Körper ist und so weiter. Oh nein, *äh-äh*."

Wie müssen Sie ihn jetzt also auditieren? Mit Schritt V: "Siehe schwarze und weiße Punkte." Sie werden feststellen, dass er nicht in der Lage ist, diesen Punkt zu sehen. Er besteht aus Muskeln. Er ist von Energie abhängig. Er weiß, woher seine Energie kommt. Sein Ruhm und seine Ehre hängen von diesem Bizeps ab, das ist alles, und von seiner Fähigkeit, diesen Bizeps genau an der richtigen Stelle mit ungeheurer Wucht einzusetzen. Und er ist - aber - wir haben also bei V vor allem eine Einschätzung. Gut, schlecht oder gleichgültig, Energie ist das, was wir verwenden. Und wir verwenden nichts Anderes als Energie, und Energie muss vorhanden sein und wir werden nicht - wir können Energie nicht einfach aus dem nichts herstellen, deshalb brauchen wir dieses Arrangement von Postulaten.

Nun, ob das zu gutem Benehmen führt oder zu schlechtem Benehmen, zu fortschrittlichen Dingen oder guten Zielen oder schlechten Zielen oder Versagen oder zu sonst irgend etwas, das ist Sache der Tonskala, mit Stufe V hat es nichts zu tun. Ihre ganze Antwort für einen Ver ist also, ihn von dem Gebrauch von Energie abzubringen. Natürlich das - dasselbe geschieht bei Schritt II, nur dass Sie ihn bei V nicht gründlich genug davon abbringen. Bei V bringen Sie ihn einfach ausreichend davon ab, um ihn auf IV zu bekommen. Bei V bringen Sie ihn so weit davon ab, dass er das Zuhause seiner Kindheit aufmocken kann, und von dort machen Sie weiter. Das ist alles. Schwarze und weiße Punkte können das bewirken. Er bekommt einen schwarzen und einen weißen Punkt und er - schon bald wissen Sie, dass er einen schwarzen und einen weißen Punkt bekommen hat und ehe Sie sich's versehen, wissen Sie, dass er Mock-ups bekommt. Denn für gewöhnlich kann der Ver kein Mock-up aus dem Stegreif bekommen.

Und er versucht zu stoppen.

Wenden wir uns nun also der Langen Form zu, und bei der Langen Form kommt Folgendes hinzu: Er versucht zu stoppen, also helfen Sie ihm dabei. Sie helfen Ihrem Preclear bei allem, was er zu tun versucht, und bringen ihn dazu, dieses Tun zu verstärken. Verstehen Sie, was ich meine? Es gibt einen kleinen Slogan im Prozessing, nämlich .. "Verstärke es." Der Bursche versucht zu unterliegen. Nun, mit Hilfe von Mock-ups sorgen Sie dafür, dass er besser unterliegt. Er versucht zu unterliegen. Augenscheinlich und offensichtlich versucht er, einen Aktionszyklus abzuschließen, bei dem es sein Ziel war, zu unterliegen (oder es das Ziel von irgend etwas war zu unterliegen), also schließt er einen Aktionszyklus ab.

Nun, wie schließen Sie diesen Aktionszyklus ab? Anscheinend wollte er, dass irgend etwas irgendwo sehr automatisch und ungleichmäßig wird, und jedes Mal, wenn er irgendetwas startet, stoppt es. Aber wenn er versucht, etwas zu stoppen, dann wird es schrecklich ungleichmäßig. Er steckt in irgend einer Art Aktionszyklus. Sie wissen nicht so recht, was es ist, aber er kann nicht so leicht Mock-ups machen, wie können Sie also einen Aktionszyklus laufen?

Nun, das ist eine interessante Frage. Der Aktionszyklus gehört dann eigentlich zu V, aber wo ist er? Bei IV, denn man braucht Mock-ups, um Aktionszyklen zu bekommen. Und Sie -Sie bringen bei ihm einfach Energie in Ordnung bis zu einem Punkt, wo er einige Mock-ups bekommen kann, und dann gehen Sie zu IV über. Und das erreichen Sie, indem Sie

hinsichtlich Stoppen Abhilfe schaffen, denn das ist charakteristisch für einen Ver. Er versucht zu stoppen und wird, weil Flows sich umkehren, jedes Mal schneller, wenn er versucht zu stoppen. Und so hat er eine ziemlich - manchmal eine sehr hektische Vorstellung vom Leben oder er glaubt, im Leben sehr vorsichtig sein zu müssen oder so etwas. Er weiß, dass er jedes Mal, wenn er versucht zu stoppen, dass er dann *zisch*. Und er weiß, dass er jedes Mal, wenn er versucht zu starten, dazu neigt, etwas völlig Anderes zu tun. Also machen Sie einfach - was immer er zu tun versucht, Sie bringen ihn dazu, es zu verstärken.

Nun, er kann kein Mock-up bekommen. Das ist übrigens erwiesenermaßen keine besonders gut funktionierende Technik. Auf den ersten Blick könnte man dies annehmen. Das trifft auf viele Techniken zu. Auf den ersten Blick hält man es für eine gute Technik und man probiert es aus und es stimmt nicht. Diese kleine Technik, von der ich Ihnen gleich erzählen werde, ist keine gute Technik, aber dies veranschaulicht es. Er will alles schwarz haben, also machen Sie alles schön schwarz für ihn. Es funktioniert in geringem Maße aufgrund der Mechanismen von Schwärze und so weiter, aber das geht nicht so weit, wie es sollte.

Es gibt schnellere Dinge zu tun. Jegliche Schwärze ist verbrauchte Energie. Das ist seine Vorstellung, "verbrauchte Energie ist schwarz." Ich meine, dieses Postulat steckt bei ihm irgendwo.

In Ordnung. Er ist also - alles ist abgesperrt. Sie werden also - jedes Mal, wenn er versucht etwas zu sehen, wird es noch abgesperrter. Jedes Mal, wenn er versucht, etwas noch mehr abzusperren, neigen diese Dinge dazu aufzutauchen, nur geschieht das nicht unbedingt auf diese Art. Sie neigen auch dazu, noch weiter abgesperrt zu werden. Er ist auf einer Stufe, wo der Umgang mit Energie ungleichmäßig ist. Er operiert nicht in exakten Gegensätzen. Sehen Sie, er könnte lernen, dies mit Leichtigkeit in den Griff zu bekommen.

Wenn alles immer ins genaue Gegenteil verkehrt worden wäre, dann würde er einfach alles gegenteilig ausführen und am Ende würde wieder alles richtig sein und er würde nichts mehr gegenteilig ausführen, weil er alles richtig tun würde: Denn wenn er es gegenteilig ausführen würde, könnte er dies richtig tun. Das ist vorhersagbar Sie haben hier also hinsichtlich dessen, was geschehen wird, eine unvorhersagbare Randomität. Das ist Besorgtheit. Besorgtheit ist gekennzeichnet durch die Aussage „Ich weiß nicht, was passieren wird.“ Und wenn er anfängt, mit Energie umzugehen, dann stürzt er natürlich Hals über Kopf genau in diese Sache: "Ich weiß nicht, was - passieren wird." Denn das ist das Erste, was Energie einem entgegensetzt. Wenn man sie nicht entlang von Leitungen kanalisiert, sie darin gefangen hält und ihr eine Menge MEST gibt, damit sie durch dieses MEST und durch eine Menge anderes MEST hindurch laufen kann, dann kann man nicht so leicht vorhersagen, wie sich Energie verhalten wird.

Sie können auf diese Weise anfangen, Vorhersagen zu treffen; wenn Sie die Standard-Verfahrensweise 5 verwenden, können Sie schließlich vorhersagen, was Energie bei diesem Preclear bewirken wird. Und das bedeutet, dass sie überhaupt nicht verwendet wird. Hier ist also jemand, der eine gewisse Ungleichmäßigkeit hat, die ihm das Gefühl der Gewissheit genommen hat, weil er so - so hart und so oft von unvorhersagbaren Dingen getroffen wurde, verliert er ein gewisses Gefühl der Gewissheit. Was versuchen Sie also zu tun - er versucht zu stoppen, eine niedrige charakteristische Stufe. Wir helfen ihm einfach, anhand von Mock-ups zu stoppen. Sie werden feststellen, dass das sehr gut ist. Schließlich kommt er so weit, dass er starten kann. Ein noch besserer Ansatz ist jedoch, ihm eine - ihm eine Gewissheit zu geben.

Aber das gehört eigentlich zu Technik VI, mit der wir uns nicht befassen werden, denn das ist einfach ARC-Straightwire.

Auf der ganzen Linie versucht er einfach, eine Gewissheit zu finden. Und ein Vier hungert so sehr nach einer Gewissheit, dass man ihm nur die eine Gewissheit von "Erinnere dich an etwas, das vollkommen real ist" gibt, und schon ruft er: "*Ahh-hahh*, wie wunderbar." Ein Ver ist nicht derart ausgehungert. Er kommt immer noch voran und er hat immer noch einige Gewissheiten; er könnte jedoch sicher noch eine weitere gebrauchen. Also geben wir ihm eine Gewissheit. Dieser schwarze Punkt, der ist für ihn entweder da oder nicht. Und wenn er so weit ist, dass der Punkt entweder da ist oder nicht, dann bekommt er eine Handlungsgewissheit - kann er ihn erscheinen lassen oder kann er es nicht. Und schon hat er ihn. Das ist eine Gewissheit.

Wenn ich also sage, er versucht Ihre Mock-ups zu stoppen, die Sie zusätzlich hierzu verwenden würden und so weiter. dann lassen Sie ihn einfach versuchen, Dinge zu stoppen - nicht im realen Universum, im tatsächlichen Universum. Lassen Sie ihn versuchen. Dinge zu stoppen. Lassen Sie ihn Mock-ups machen – nun, lassen Sie uns einfach eines als Beispiel nehmen. Nehmen wir ein kleines Auto und diese Kreideschachtel hier und jetzt setzen wir dieses kleine Spielzeugauto einfach hier an den Rand von diesem Sims. Und jetzt lassen wir es vorwärts rollen und stoppen es zweieinhalb Zentimeter vor der Kreideschachtel.

Männliche Stimme: Aber ein Ver kann kein Mock-up machen.

Vorstellung.

Stellen Sie sich dort einfach ein Spielzeugauto vor und stellen Sie fest, ob es nicht dort hinüberrollen kann und stoppt, kurz bevor es die Kreide berührt. Nun. lassen Sie uns einen IVer nehmen -machen wir das mit einem IV er; er kann dieses Auto wirklich sehen. Kann er es dorthin rollen lassen und stoppen? Wie viele Leute waren in der Lage. es zu stoppen? Okay.

Sie stoppen es. Wie viele konnten das nicht? Konnte irgendjemand es nicht stoppen? Nun gut, wunderbar.

Sie sehen also, wie sich die Sache löst, wenn Sie damit weitermachen – diese kleinen Mock-ups - der Bursche sagt plötzlich: "Weißt du, ich kann stoppen, ich brauche also nicht ständig versuchen zu stoppen, denn ich kann stoppen." Er steckt in der schrecklichen Falle, wo er umso mehr weitermacht, je mehr er versucht zu stoppen. Und er neigt dann einfach dazu, dass ihn alle missbrauchen und auslaugen und dass er von allem benutzt wird und dass er nichts benutzen kann und so weiter. Aber er kann kein Mock-up machen. Er kann sich einen Begriff von Mock-ups machen. Er kann eine Vorstellung davon haben, wie etwas stoppt, er kann eine Vorstellung haben, zum Beispiel die Vorstellung von einem elektrischen Ventilator, der sich wie wild dreht und wie er ihn dann stoppt. Hier ist etwas ganz Einfaches; dies wäre trickreich, ihm zu geben: "Stell dir vor, wie etwas von der Decke fällt und nicht auf dem Boden aufkommt. Stoppe es mitten in der Luft, lasse es fallen und stoppe es mitten in der Luft." Nun, das könnte er spielend machen, denn genau das hat er jedes Mal versucht, wenn irgend etwas am Fallen war.

Sie könnten verschwommene Vorstellungen von diesen Dingen bekommen, weil er sich fürchtet, ein Mock-up zu starten, denn wenn er weiß, dass er es startet, kann er es nicht

stoppen. Er fürchtet sich davor, was er sehen wird und vor allem Möglichen. Für gewöhnlich steckt er übrigens in einer Übernahme fest. Das ist das eigentliche Geschehnis, in dem er ist.

Aber die bei weitem beste Übung, die Sie machen können, ist, diese Gewissheit herbeizuführen, diese Gewissheit herbeizuführen, und zwar mit dem einfachen Prozess, bei dem Sie ihm einen schwarzen und einen weißen Punkt geben. Ist er sicher, dass er ihn hat? Wenn er sich sicher wird, dass er ihn hat, und wenn er ihn umherbewegen kann, dann hat er gelernt, dass er Dinge starten und stoppen kann. Und er kann diesen schwarzen Punkt mit offenen Augen an einer tatsächlich vorhandenen Wand bekommen.

Nun, es gibt Dutzende von Techniken, die damit einhergehen, einfach Dutzende. Man könnte sie einfach reihenweise aufzählen, und es gibt zahllose Geschehnisse, die man mit einem Ver auditieren könnte. Sie könnten einfach weitermachen, auch wenn Sie - es sei denn, Sie haben zufällig Glück -es sei denn, Sie haben zufällig Glück, würden Sie es übersehen, denn er wird jedem dieser Geschehnisse einen Grund zuweisen, selbst den unvernünftigsten Geschehnissen der Welt.

Er saß in der Badewanne und nahm ein Bad und ein Stier kam vorbei und sprang zu ihm in die Badewanne. Vielleicht ist ihm das irgendwann tatsächlich einmal passiert, und darauf antwortet er sofort, dass das der Grund für dieses oder jenes ist.

Nun, Auditoren haben festgestellt, dass DED-DEDEX-Prozessing und diese ganzen Dinge bei manchen Fällen zu Ergebnissen führen und bei anderen nicht. Das liegt daran, dass es unterstützende Flows sind. Verwenden wir also keine Flows bei diesem Ver, überspringen wir einfach all diese (in Anführungszeichen) "realen Geschehnisse". Wir wissen einfach, dass sie da sind, wir wissen mehr oder weniger, was mit ihm nicht stimmt und was ihm zugestoßen ist, und wir nehmen diesen schwarzen und weißen Punkt, und wir helfen ihm, Dinge begriffsmäßig zu stoppen. Und eine weitere Technik besteht darin, dass wir ihm stundenlang Selbstanalyse zuteil werden lassen. Und schließlich testen wir ihn und lassen ihn einen schwarzen Punkt bekommen. Er kann keinen schwarzen Punkt bekommen? Nun, geben wir ihm noch einige weitere Stunden Selbstanalyse. Begriffsmäßig, verstehen Sie? Auf einmal wird er Ihnen sagen: "Weißt du, ich kann einige Mock-ups bekommen." Das ist schön, er ist ein IVer.

Sie sind also die ganze Sache durchgegangen und, nachdem Sie ihn aus seinem Körper herausgeholt und in Ordnung gebracht haben, lassen Sie ihn zurückkommen und einen schwarzen Punkt bekommen. Somit besteht der Test für einen Ver, die Grenze zwischen einem Ver und einem IVer in der Frage, ob er Mock-ups bekommen kann. Er steckt in seinem Körper fest und kann nichts, was sich vor ihm befindet, absolut stabil halten; er kann diese kleine Kugel vor ihm nicht unmittelbar stabil halten. Nun, in Ordnung, er ist ein IVer - wenn er keine Mock-ups bekommen kann, ist er ein Ver. Wenn er Mock-ups bekommen kann, ist er ein IVer. Wenn er - diese kleine Kugel stabil vor sich halten kann, ist er ein IIIer. Einfache Technik.

Nun, lassen Sie einen Ver dieses und jenes machen und ihn dann einfach - hinaustreten? Nun, Sie würden es, wenn Sie könnten. Sie könnten es versuchen, aber ich glaube nicht, dass Sie es tun werden. Sie machen also von V aus weiter, schwarze und weiße Punkte, oder er kann auf einmal Mock-ups bekommen. Sie gehen direkt zu IV weiter und machen alles, was zu IV gehört. Und wir gehen direkt zu III weiter. Wir machen alles, was zu III gehört, und wer hätte das gedacht? Wenn wir ihn zu III bringen, kann er diese kleine runde

Lichtkugel vor ihm nicht stabil halten. Er kann sie nicht dort halten. Nun, dann ist er kein IIIer.

Wohin gehen Sie von dort aus? IV. Nun, was machen Sie also bei IV in erster Linie? Sie helfen ihm, das zu tun, was er zu tun versucht. Wenn für ihn alles umherwandern, versucht er zu stoppen und kann es nicht. Und wenn bei ihm alles völlig bewegungslos bleibt, versucht er zu starten, und kann es nicht. Also auditieren wir Mock-ups mit ihm, bis er anhand von postuliertem Befehl starten und stoppen kann.

Und Sie werden staunen, welche ungeheure Erleichterung ihn überkommt, wenn er etwas auf Befehl starten und stoppen kann. Ihre Techniken für V und IV könnten also so betrachtet werden, dass IV eine bedeutende Technik ist, die viele - Dinge beinhaltet, und dass V ein ziemlich einfaches Testkriterium hat und eine - ziemlich einfache Lösung.

Wann geht ein Ver in einen IVer über? Ein Ver geht in einen IVer über, wenn er Mock-ups bekommen kann. Wie deutlich muss er Mock-ups bekommen? Schwach, Junge, ungeheuer schwach. Keine guten Mock-ups, er kann einfach einige Mock-ups bekommen. Nun, was auditieren Sie bei IV? Sie auditieren dann alle Techniken, die zu IV gehören. Aktionszyklus und -bearbeiten Sie ihn bei IV mit anderen Worten bis zum Äußersten.

In Ordnung, angenommen, er kann diesen schwarzen und weißen Punkt nicht bekommen, und Sie können ihn nicht dazu ermutigen, diesen schwarzen und weißen Punkt auf der Wand zu bekommen und keine Gewissheit etablieren. Wenn er diese Gewissheit etablieren kann, wird er seltsamerweise Mock-ups bekommen können. Hier entscheidet sich, ob man dabei Erfolg hat oder scheitert. Er bekommt also diesen schwarzen Punkt und einen weißen Punkt und er erhält eine ziemlich gute Gewissheit darüber. Er kommt dann gut voran.

Nun, er kann es dennoch nicht tun. Sie haben diesen Ver und er kann immer noch keine Mock-ups bekommen. Und Sie haben dieses und jenes bei ihm zu tun versucht und er kann diesen schwarzen und weißen Punkt nicht bekommen. Oder Sie können ihn zumindest nicht dazu bringen, diesen schwarzen und weißen Punkt zu bekommen; ich könnte ihn dazu bringen, diesen schwarzen und weißen Punkt zu bekommen. Behalten Sie das übrigens immer als kleines tröstendes Datum im Kopf. Soweit ich sehen kann, hat sich das jedes Mal 100-prozentig bewahrheitet.

Ich bin nicht dabei gescheitert, einem Ver nach Belieben und recht schnell einen schwarzen oder weißen Punkt zu verschaffen. Es ist also offensichtlich nicht sehr schwer zu bewerkstelligen. Ich sage das mit Vorbedacht. Es ist offensichtlich nicht sehr schwer zu bewerkstelligen, wenn Sie sich darin üben.

Und wenn es für Sie nicht ersichtlich war, dass er sich etwas verändert hat, dann hat er Sie getäuscht. Er hat es einfach nicht gut genug gemacht, um Gewissheit darüber zu haben, dass er es gemacht hat, und Sie haben es nicht lang genug fortgeführt, um ihn sich gewiss sein zu lassen, dass er es gemacht hat. Das ist eine große Gewissheit.

"Du hast also einen schwarzen Punkt auf die Wand gesetzt?"

"Was sagt man dazu, ich habe einen schwarzen Punkt auf die Wand gesetzt."

Ich habe gesehen, wie Leute praktisch auf dem gesamten Platz einen Kriegstanz aufgeführt haben.

"Was sagt man dazu, ich habe einen schwarzen Punkt auf die Wand gesetzt, *ha-ha-ha*, Mensch! Das kümmert mich kein bisschen. Junge, du kannst alle Mock-ups haben, die du möchtest, du kannst das ganze Zeug haben, ich kann einen schwarzen Punkt auf die Wand setzen. Das hat mir wirklich etwas gebracht. Oh ja, das hat mir wirklich etwas gebracht."

"Was hat es dir gebracht?"

"Ich kann einen schwarzen Punkt auf die Wand setzen."

Faszinierend. Es ist eine Stufe von Gewissheit.

"Ist er dort?"

„Ja. Er ist dort.“

In Ordnung, wenn Sie das nicht schaffen, sind Sie trotzdem nicht verloren. Lassen Sie ihn Selbstanalyse erhalten und bearbeiten Sie es begriffsmäßig, bis er Mock-ups bekommen kann. Sie sind jetzt nie und nirgends auf dem Weg verloren; diese Sache haben Sie immer. Und im Gegensatz zum *Handbuch für Preclears*, wo keiner über Akt Fünf hinauskam - einige davon kamen bis Akt Sechs, haben es aber nicht durchgeführt - im Gegensatz dazu haben Sie tatsächlich eine gute Stufe der Sicherheit.

Nun, viele Techniken, bei denen man glaubt, sie könnten in V hineinpassen, tun das eigentlich nicht, weil die Stufe von Gewissheit zu niedrig ist. Die Sache, die im menschlichen Verstand am wenigsten gewiss ist, ist Energie, und eine Person kann immer weniger gewiss werden. Nun, wenn Sie eine Person dazu bringen, Geschehnisse der Gesamtzeitspur zu laufen, bei denen sie sich nicht sicher ist, dass sie da sind, dann ist sie sich auch nicht sicher, dass irgend etwas Anderes da ist, und es wird ihr schlechter und schlechter und schlechter und schlechter gehen. Egal, was für ein gutes Verkaufsgespräch Sie mit ihr geführt haben, Sie sagen: "Also, Ron hat in *Was man auditieren soll* gesagt, dass dieses und jenes und soundso vorgekommen ist und dass ..." und so weiter. Sie können einfach mit ihm argumentieren - und er hat immer noch keine Gewissheit. Der Bursche kann dasitzen, wobei ihm praktisch das ganze Gesicht durch diesen Elektroschock explodiert ist, der ihn gerade beim Prozessing getroffen hat, und er hat immer noch keine Gewissheit, dass es von irgendwo anders her kam. Er hat diese hohe Stufe an Gewissheit nicht. Manchmal wird er sie plötzlich bekommen, aber das ist ein Zufall. Sie machen sich darum einfach keine Sorgen. Sie bekommen die gewisseste Sache, die Sie irgendwie bekommen können.

Ein VIer ist natürlich dadurch gekennzeichnet, dass er sich gewiss darüber wird, sich an etwas zu erinnern, das ihm mitteilt: "Ich bin hier, weil ich eine Vergangenheit habe." Übrigens bemüht sich Ihr VIer um eine Vergangenheit. Und er hat wirklich Erfolg gehabt. Er hat sich in der Vergangenheit vergraben und so weiter. Nun, Sie zeigen ihm, dass einiges davon real ist, und er wird wirklich glücklich. Denken Sie ferner daran, wenn ein VIer auf die Stufe V gebracht werden kann, indem er sich einfach an etwas erinnert, das ihm wirklich real ist, dann bringen Sie einen Ver nicht auf Stufe VI hinunter, indem Sie ihm eine Menge Dinge geben, die ihm nicht im Geringsten real sind, so wie ich das mit Ihnen gemacht habe, indem ich Ihnen die Gesamtzeitspur vermittelt habe. Ich vermittelte Ihnen die Gesamtzeitspur, und sie ist für Sie in Ihrem Fallzustand nicht einmal entfernt real und so weiter. Es ist eine riesige Ungewissheit. Sie sagen: "Haben wir nicht oder habe ich nicht ...?"

Ich habe eine schreckliche Overt-Handlung gegen Sie begangen, aber es tut mir überhaupt nicht leid. Wie dem auch sei, hier ist also Ihr Problem mit dem VIer, und zwar,

dass er keine Gewissheit hat. Nun, Sie würden keinen Vier nehmen und ihn dann zu V zurückschnellen lassen und ihm eine große Ungewissheit vermitteln, indem Sie Energiegeschehnisse wie Elektronik oder sonst irgendwas auditieren, nicht wahr? Denn das ist eine Ungewissheit. Sie würden ihn wieder zu VI zurückbringen, nicht wahr? Und manchmal hätte er das Gefühl, als ob er sich direkt zu VII bewegen würde. Was ist da los? Eine Stufe von Ungewissheit, zu ungewiss. Nun, es gibt nebenbei eine weitere kleine Technik, die bei einem Ver verwendet werden kann und die interessant ist. Nämlich: "Ich fülle das gesamte Universum und es ist alles weiß." Sagen Sie ihm einfach, dass er dieses Gefühl bekommen soll:

"Ich fülle das gesamte Universum und es ist alles weiß, und ich verwende keinerlei Anstrengung dabei" Und bringen Sie ihn einfach dazu, das beizubehalten und es zu kontrollieren und nie irgendwelche Anstrengung dabei zu verwenden. Natürlich ist alles um ihn herum schwarz und er sagt: "Ich weiß, dass alles weiß ist." Er ist sich vollkommen bewusst, dass alles schwarz ist, und sagt: "Ich weiß, dass es weiß ist." Und allmählich werden alle möglichen Geschehnisse ihn treffen und - seine Konzentration löst sich mit anderen Worten von Geschehnissen und allen möglichen Dingen und er sagt einfach: "Wohltuend und gelassen fülle ich das gesamte Universum und alles ist weiß, egal, wie schwarz es aussieht. Alles ist weiß, das weiß ich."

Und sofort danach, nachdem er es so gemacht hat, hat er das Gefühl, als ob er in einen fürchterlichen Zustand käme (er würde eine Menge schlimme Somatiken bekommen), und Sie können ihm -Sie können ihm Folgendes geben: "Ich bin ein Diamant und ich bin völlig fest." Bringen Sie ihn dazu, sich vorzustellen, er sei ein Diamant und wie fest es ist, ein Diamant zu sein, und wie wertvoll es ist, ein Diamant zu sein. Und dann lassen Sie ihn das gesamte Universum sein und es ist alles schwarz. Überall ziehen sich weiße Streifen durch, aber er weiß, dass alles schwarz ist.

Mit anderen Worten, Sie bringen ihm bei, sich selbst einen Lügner zu nennen, denn alle Daten, die er in der Bank hat und die er benutzt, sind tatsächlich ein Haufen Lügen. Er wurde zu oft zum Narren gehalten. Ihm wurde gesagt, dass das, was er sich im Leben zum Ziel setzen und wofür er ganz und gar sein sollte, Gerechtigkeit sei. Und dann hat man ihm das gesagt, und danach hat man ihm nichts als Ungerechtigkeit beschert. Oder ihm wurde gesagt, das Beste, was man sein könnte, sei völlig kriminell, und dann greifen ihn alle an und demonstrieren ihm völlig, dass die einzige Art und Weise zu sein, darin besteht, ehrlich zu sein. Er wurde einfach von vorn bis hinten übers Ohr gehauen. Er ist darüber verstimmt und Sie geraten dort hinein. Er hat also keine Gewissheiten, um sich darauf zu stützen. Nun, Sie können ihm beibringen, sich selbst als Lügner zu bezeichnen. "Ich fülle das gesamte Universum und es ist alles grün. Nun, ich bin ein fester Kohleklumpen und das weiß ich, weil dort ein fester Kohleklumpen ist und genau das dort sind alles Kohleklumpen, und genau dort, wo mein Kopf ist, gibt es einen Kohleklumpen." Er sieht diese Sachen nicht einmal. Und es ist eine sehr eigenartige Sache, dass, wenn er dieses macht und jenes macht und dieses macht und jenes macht, dass dies plötzlich einige neue Wertvorstellungen zur Sprache bringt, die er nie zuvor hatte.

Was versucht er zu tun? Er versucht zu stoppen, nicht wahr? Mit anderen Worten, er versucht, fest zu werden. Stoppen ist fest. Stoppen ist kein Raum. Es ist ihm zwar nicht bewusst, aber er versucht, fest zu werden. Und er vermeidet tatsächlich Raum und versucht sich auf kleinstmöglichem Raum zu sammeln. Und das ist natürlich echter Wert, und die

Berechnung bei seinem Fall ist üblicherweise - soll so wertvoll oder so wertlos für das Dasein sein, wie es ihm nur möglich ist. Sie bringen das also durcheinander, indem Sie ihm einfach zeigen - ihm einfach eine Gelegenheit geben, darüber nachzudenken, fest zu sein. Und geben Sie ihm eine Gelegenheit, darüber nachzudenken, unendlicher Raum zu sein. Wie lange hält er diese Dinge aufrecht? Spielt keine Rolle. Zwei Stunden? Ist mir egal. Halten Sie unendlichen Raum aufrecht und es ist alles zwei Stunden lang weiß. Der Himmel steht Ihnen bei.

Von hier und da werden Sie *zack* und *peng* und *bumm* erhalten, und hin und wieder kommt Ihnen die Idee, dass es dort drüben eine Galaxie gibt. Sie haben irgendwo gelesen, dass es in irgend einer Richtung einige Galaxien gäbe, und Sie wissen, dass Sie diese umfassen sollten, wenn Sie unendlicher Raum sind, also werden Sie anfangen danach zu greifen. *Ah-ah*, nein, nein. Sie sollen nicht danach greifen, sollen keine Kraft verwenden, sollen keine Energie verwenden. Sie sollen dort einfach wohlwollend sitzen und einfach sein. Greifen Sie nicht danach, ziehen Sie sich nicht davor zurück, seien Sie einfach unendlicher Raum. Und jedes Mal, wenn Sie feststellen, dass Sie nach irgend etwas greifen oder sich in irgendeine Richtung dehnen oder strecken, achten Sie einfach darauf, es zu regulieren und zu wissen, dass Sie unendlicher Raum sind.

Einem Preclear werden einige sehr interessante Dinge widerfahren, wenn Sie das machen. Es wird ihm zeigen, was seine Ziele sind, und es wird zeigen, dass er sich in einer schrecklichen Verwirrung befindet - dass unendlicher Raum keinen Wert besitzt. Er glaubt, unendlicher Raum besäße keinen Wert; er bewegt sich rückwärts, sehen Sie? "Unendlicher Raum besitzt keinen Wert, und ein festes Objekt ist schrecklich wertvoll." Er befindet sich normalerweise in dieser Berechnung.

Es ist umgekehrt. Er wird sich mit dieser Berechnung direkt aus dem Spiel hinausschaffen. Was ist die am wenigsten selbstbestimmte Sache, die es gibt? Es ist ein festes Stück MEST. Alles Beliebige kann damit fertig werden. Alles Beliebige kann es herumstoßen. Und trotzdem hat er ein Ziel, das aus dem Versuch zu stoppen besteht? Und er hat ein Ziel, zu versuchen wertvoll zu sein. Wie wertvoll kann er werden? Was seine Berechnungen angeht, tatsächlich normalerweise fest. Also geht er tatsächlich - egal, was er zu tun glaubt, er geht tatsächlich auf einen Stopp zu, kein Raum, festes Objekt. Was bedeutet, dass er wie verrückt Engramme in sich hineinstopfen wird.

Nun, er glaubt, dass er selbst eine Partikelmasse ist und dass diese Partikelmasse auf andere Partikelmassen einwirkt. Er ist keine Partikelmasse. Er hat nicht irgendein Partikel, das er ist, anhand dessen er auf ein anderes Partikel einwirken kann. Er hat diese Art von Beziehung nicht, aber er hat dort draußen zwei Partikel, die er zusammenstoßen kann, und dann kann er die Empfindung spüren, die daraus resultiert. Er ist keines dieser beiden Partikel. Und das wird er übrigens lernen, indem er einfach unendlichen Raum aufrechterhält und dann völlige Festigkeit aufrechterhält.

Nun, einer der Gründe, weshalb jemand Verletzungen zu bedauern beginnt, liegt darin, dass er diese Partikel zusammengestoßen hat -quetsch. Er hat jemanden verletzt, sehen Sie? Er hat eine Menge Partikel zusammengestoßen, er hat die Ankerpunkte dieser Person eingedrückt. Das macht diese Person wertvoll. Nach der Berechnung dieses Burschen ist die Vorstellung die, dass etwas Festes wertvoll ist, also drückte er die Ankerpunkte dieser Person ein. Jetzt versucht er, sie wieder auseinander zu ziehen; das ist das Gefühl, dass es einem leid

tut. Wenn er diesen Burschen zusammenflicken will, das ist das Gefühl, dass es einem leid tut.

Es ist absolut nichts verkehrt damit, Leuten zu helfen, doch jemand, der Energie verwendet, wird herausfinden, dass es ihm schließlich völlig zuwider wird, jemandem zu helfen. Warum? Weil er es damit verwechselt, Partikel auseinander zu ziehen. Er möchte eine Verletzung ungeschehen machen, und das wird ihn in Geschehnissen enden lassen, als er versucht hat, etwas ungeschehen zu machen, was er getan hat. Also wird er anfangen, sich für jede Verletzung und jedes Somatic seines Preclears verantwortlich zu fühlen. Das ist Restimulation. Das ist die höchste mir derzeit bekannte Erklärung für Restimulation.

Und Sie möchten aus dieser Sache heraus. Zum Teufel mit diesen Flows. Kommen Sie auf eine Stufe hinauf, wo Sie keine Flows verwenden. Dies sind die Nachteile von Flows. Flows bestehen aus Partikeln und Sie versuchen, zwei Partikel - sie zusammenzustoßen. Das teilt Ihnen außerdem mit, dass alles Wertvolle in diesem Universum automatisch zu etwas Schmerzlichem würde, durch Schmerz erreicht würde.

Wertvolle Dinge werden aufgrund von Schmerz erreicht und besessen. Denn was ist Schmerz? Schmerz ist das Zusammenzwängen von Partikeln, nicht wahr? Deshalb ist die Methode, wie man etwas wertlos macht, Partikel zusammenzuzwängen. Wie erreicht man also etwas, das keinen Wert besitzt? Nun, Sie zwängen dessen Partikel enger zusammen.

Dort steckt ein großes Vielleicht, nicht wahr? Sehen Sie, bei beidem - um etwas wertlos zu machen und um etwas wertvoll zu machen, stellen Sie damit dieselbe Sache an. Und die Person, die hinsichtlich unendlichem Raum weit oben steht und die glaubt, dass unendlicher Raum überhaupt keinen Wert besitzt, läuft vor der einzigen Sache weg, die für sie wertvoll sein kann. Natürlich ist es – unendlicher Raum ist weder wertlos noch wertvoll, und ein Objekt ist weder fest noch unfest.

Um die Wahrheit zu sagen, es ist nicht da. Aber begriffsmäßig ist ein Objekt entweder wertvoll oder nicht wertvoll. Sie werden feststellen, dass der Mensch seine meiste Konzentration auf die festesten Objekte oder die weitesten Räume legt.

Der Forscher geht hinaus, um einen Ort nur deswegen zu erforschen, weil es eine Menge offener Raum ist. Und wenn er dort ankommt, wird er seine Aufmerksamkeit auf das festeste Objekt am Ort konzentrieren, und es zurückbringen. Faszinierend. Dies ist demnach die weitreichendste Dichotomie.

Es gibt aber jetzt eine Parallele innerhalb der Tonskala zwischen "Ich weiß nicht" und Festigkeit, und "Ich weiß" und Raum. Wenn Sie also diese Vorstellungen mit Energie auditieren wollten (was Sie nicht tun), dann würden Sie sich denken: "Ich weiß nicht." Bei einem Postulat auf steigender Skala bekämen Sie - wenn Sie damit einhergehend Energie haben wollten - bekämen Sie "Ich weiß nicht", und dann hätte ein Bursche das Gefühl, bei "ich weiß nicht" fest zu sein. Und nun fühlen Sie "ich weiß" und fühlen Sie, wie Sie sehr aus sich herausgehen. Dann fühlen Sie sich mit "ich weiß nicht" fest, und sehr aus sich herausgehend mit "ich weiß." Fühlen Sie jetzt sehr fest "ich bin nicht", und dann fühlen Sie sich sehr aus sich herausgehend - "ich bin." Es ist eine Technik. Es ist eine weitere, aber von relativ geringem Wert.

Das - wenn Sie diesem Preclear dann bei V beibringen wollen, was er tut, oder - sich selbst vergewissern wollen, was Sie tun, oder dieses Zeug finden - all die Daten, die sich

daraus tatsächlich ergeben - man führt es am besten mit diesem unendlichen Raum und festen Objekt durch. Nicht mit "ich weiß" und "ich weiß nicht" oder etwas dergleichen. Es ist einfach - sagen Sie: "Also, ich fülle unendlichen Raum." Sie wissen verflixt gut, dass Sie nichts füllen. Und Sie wissen sehr gut, dass Sie unendlichen Raum füllen. Und in dem Augenblick, wo Sie versuchen, sich auszudehnen, werden Sie feststellen, dass es jede Menge Richtungen gibt.

Nun, Sie sagen: Jetzt bin ich ein festes Objekt. Jetzt bin ich ein Diamant." Und auf einmal knobeln Sie sich aus: "Also, mal sehen, ich gehöre in diese Halskette und wäre es nicht schön, in dieser Plüschkiste zu liegen", und allmählich, wenn Sie das aufrechterhalten, werden all die guten Dinge sich zu zeigen beginnen, die damit zu tun haben, ein Diamant zu sein. Das ist ein gutes, festes, wertvolles Objekt und die Leute würden gut auf Sie aufpassen. Und plötzlich würden Ihnen diese sonderbaren Ideen in den Sinn zu kommen beginnen, wahrscheinlich zum Thema „Ja, und ich frage mich, ob es weh tun würde, in einige kleinere Diamanten zerschnitten zu werden. Das ist nicht so gut. Und Frau Klunker wäre vielleicht ... Nun, vielleicht wird dieser Diamant nicht immer von einem jungen, schönen, schwanengleichen Nacken getragen." Und es werden eine Menge Zweifel bei so etwas ins Spiel zu kommen beginnen. Nun, sobald das ins Spiel zu kommen beginnt, machen Sie sich darüber keine weiteren Sorgen, seien Sie einfach wieder unbegrenzter Raum.

Und Sie werden denken: "Mensch, das ist vielleicht gut, unbegrenzter Raum zu sein, ja -(seufz) - au"

Sie sagen: "Ich frage mich, was das war?"

Und Sie werden sagen: "Also, Mensch, unendlicher Raum. Das bedeutet, ich würde alles im MEST-Universum umfassen. Oh, nein, nein, nein. Du meinst diese ganzen Dinge, die ich ablehne und die mich bekämpfen und versuchen, den Verlauf meines Daseins zu bestimmen, ich bestimme den Verlauf meines Daseins, ich müsste eigentlich auch diese Dinge sein; ich - ich wäre - die befänden sich innerhalb meines eigenen Bereiches? Nein, nein, nein, nein, nein." Aber Sie halten den unendlichen Raum trotzdem aufrecht, und dann würden Sie auf einmal sagen: "Aber es ist nicht -es wäre nicht schlecht und so weiter, das gesamte MEST-Universum zu sein. Und eigentlich wäre dann volle Verantwortung - volle Verantwortung wäre - es wäre die Bereitschaft, alles geschehen zu lassen." Sie sagen: "Das ist ziemlich gut, und so weiter, aber du weißt, das wäre überhaupt nicht interessant." Und auf einmal beginnt die ganze Vorstellung bei Ihnen wieder zu verblassen. Nun, beenden Sie es und seien Sie ein festes Objekt. Nur seien Sie dieses Mal ein Schrubberstiel.

Nun, wir haben bei IV eine ähnliche Technik - und eine ziemlich wichtige Technik. Sie listen sämtliche Verwandten der Person auf, die wir Ihnen in der langen Form angegeben haben. Sie listen alle Verwandten der Person auf und dann mockt er sich selbst als jeden einzelnen davon auf, und dann mockt er sie auf, als ob sie er wären, und Sie werden feststellen, dass die verflixtesten Dinge passieren. Nun, er hat in den ganzen Jahren versucht, sich davor zu bewahren, seine Mutter zu sein, und auf einmal mockt er sich vorsätzlich als Mutter auf und, wer hätte das gedacht, er bekommt all diese schrecklichen Schmerzen oder etwas I dergleichen. Er mockt sich selbst auf - er hat gewusst, dass seine wirklichen Schwierigkeiten in all diesen Jahren sein Onkel Georg war, und da ist Georg. Er mockt sich selbst als Georg auf – er wartet darauf, dass etwas geschieht. Aber Onkel Georg war ein guter Kerl, das hatte er vergessen. Dieser Bursche ist völlig in Flows stecken geblieben, sehen Sie. Somit hält er das, was er als Kind für gut gehalten hat, jetzt, da er alt ist, für schlecht und all

so etwas. Seine Einschätzung von Leuten war völlig durcheinander. Sie möchten nicht, dass er eine neue Einschätzung vornimmt, Sie möchten nur, dass er bereit ist, jeder zu sein.

Dort oben, an der Spitze der Tonskala-Tabelle, in der Spalte der Einstellungen, heißt es oben in der Tabelle "Niemand" und "Jeder". "Jeder" heißt es oben in der Tabelle und am unteren Ende der Tabelle heißt es "Niemand".

Nun, beim Schritt auf Stufe V versucht er tatsächlich ein festes Objekt zu sein. Er versucht auf die eine oder andere Art, ein Objekt zu sein. Er versucht nicht einmal, eine Person zu sein, um die Wahrheit zu sagen. Die Kombination entwickelt sich in dieser Richtung irgendwie unglücklich. Doch das sagt er nicht. Das erfordert einen VII er. Das erfordert einen VII er. Ein VII er wird direkt damit herausrücken und ein Objekt sein.

„Ich weiß, was ich bin, ich bin ein Bettpfosten.“

„Warum bist du ein Bettpfosten?“

„Also ...“ Er ist übrigens doppelt so logisch wie ein Ver. Er kann Ihnen die kompliziertesten Erklärungen dazu geben, warum er ein Bettpfosten ist. In Ordnung. Wenn wir uns Stufe V ansehen, finden wir jemanden, der wirklich zu stoppen versuchte. Das würde sich auf der Tonskala so auswirken, dass es ziemlich weit unten auf der Tonskala läge und dort erscheinen würde. Doch er könnte Ziele und andere Postulate haben, die sein Verhalten und seine Aktivität verändern, also schauen wir eher auf eine strukturelle Manifestation als auf irgend etwas Anderes. Und es ist vielleicht gar nicht der Thetan -und genau das ist so verwirrend, sehen Sie. Es ist vielleicht nicht der Thetan, was ihn im Körper festhält. Sie könnten einen guten Thetan haben, Ihr Preclear ist ein guter Thetan, er ist in ziemlich guter Verfassung und so weiter, und jedes Mal, wenn er beginnt sich hinauszubewegen, hat er die Vorstellung, dass er es einfach nicht tut.

Er ist zu sehr in Energie stecken geblieben, und er versucht, Energie zu verwenden, und daher kann ihn Energie beeinflussen. Und in Wirklichkeit ist es so, dass sich der Körper, in dem er sich befindet, wie verrückt an ihm festhält. Indem man also diese Techniken auditiert, neigt man dazu, alles davon aus dem Körper auszuauditieren. Natürlich kann sich der Körper in dem Moment nicht mehr an ihm festhalten, wo er sich aufgrund von Postulaten anstatt mit Energie bewegen kann.

Sie sehen also, worauf Sie hinarbeiten. Mit dem Ver haben Sie den Fall, der Ihnen Sorgen macht. Und daher werde ich Ihnen die Zusammenfassung dafür geben und Sie darum bitten, sich keine Sorgen um einen Fall auf Stufe V zu machen. Kontrolle von schwarzen und weißen Punkten. Bringen Sie ihn dahin, dass er einen schwarzen und weißen Punkt finden kann. Und wenn Sie damit zu viele Schwierigkeiten haben, und er in Ihren Händen zu launisch ist, das heißt, wenn er einfach überhaupt nicht daran teilnehmen wird und so weiter, dann tun Sie sicherlich besser daran, zu Schritt VI zu gehen "Erinnere dich an etwas, das absolut real ist." ARC-Straightwire.

Ein Beispiel für ARC-Straightwire befindet sich in der vorletzten Liste von *Selbstanalyse*, und das ist alles, was Sie von ARC-Straightwire verwenden müssen, um einen Stufe-VI-Fall außer Gefecht zu setzen. Das ist zu einfach. Es ist die vorletzte Liste am Ende von *Selbstanalyse*, die Liste direkt vor der Liste für das Sitzungsende.

Es ist diejenige, die genau vor der folgenden kommt: "Erinnere dich an etwas Reales." Und Sie gehen diese Liste einfach mit ihm durch und knacken den Burschen, so dass er zu

einem Ver wird. Doch der VIIer, sehen Sie, ist sehr interessant - der VIIer. Sie müssen ihn einfach dazu bringen, dass er sich auf etwas Anderes konzentriert, irgendetwas Anderes, denn seine Konzentration wird vollständig aufgrund eines Engramms oder einer Energie-Ablagerung absorbiert. Und ob er nun das gesamte Ding ist oder ob er schwer damit vollgepackt ist oder ob er damit sogar aus seinem Körper hinaustreten könnte und so weiter, das interessiert uns nicht. Wir wollen, dass er seine Aufmerksamkeit auf etwas Anderes, außer der Sache legt, worauf er seine Aufmerksamkeit zu 100 Prozent fixiert hat. Das ist alles, was ihn verrückt macht - er kann einfach keine Aufmerksamkeit auf irgend etwas Anderes als auf eine Sache legen. Nun, Sie sind nicht daran interessiert herauszufinden, worum es sich bei dieser einen Sache handelt. Genau das will er herausfinden. Er versucht herauszufinden, worum es sich bei dieser einen Sache handelt, und der Grund, warum er es nicht herausfinden kann, liegt darin, dass es nicht da ist.

Also, Sie wollen einfach, dass er seine Konzentration auf etwas richtet, das ihm eine Gewissheit gibt. Wenn er weiß, dass er sich in diesem Raum befindet, wird er sich besser fühlen. In dem Augenblick, wo Sie ihn dazu bringen herauszufinden, dass er sich in diesem Raum befindet, geben Sie ihm Schritt VI, ARC-Straightwire: "Erinnere dich an etwas völlig Reales", und er fühlt sich viel besser. Nun, hier ist die einzige Stelle, wo wir wirklich zu der Frage von gesundem Menschenverstand oder Wahnsinn kommen, denn Stufe VI ist neurotisch und Stufe V ist psychotisch -Verzeihung, Stufe VII ist psychotisch. Ich dachte gerade an einige der Ver, die ich kannte. Jedenfalls ist Stufe VII psychotisch und Stufe VI ist neurotisch. Wir haben die Techniken dafür - für diese beiden Dinge. Das sind die einzigen zwei Stellen auf der Zeitspur, an denen wir interessiert sind.

Nun, gehen wir zu Stufe V, und das ist weder neurotisch noch psychotisch. Es könnte sehr vernünftig sein, es könnte unlogisch oder logisch sein oder der Bursche könnte ein Heiliger oder ein Krimineller sein -es ist uns egal, was er ist. Wir haben hier jede Beziehung zur Tonskala vollständig gebrochen. Und wir führen einfach diese Technik mit ihm durch: Kontrolle von schwarzen und weißen Punkten.

Wir bringen ihn dazu, einen schwarzen Punkt zu bekommen, und wir bringen ihn dazu - beim schwarzen Punkt gehen wir ganz direkt zu IV. Wenn er einen schwarzen Punkt hat, und ihn auf die Wand setzen kann und weiß, dass er dort ist, *peng!*, wir gehen direkt zu IV. Er kann keinen schwarzen Punkt auf die Wand setzen?

In Ordnung, Sie haben tatsächlich das Recht, sofort zu Schritt VI zu gehen und herauszufinden, ob er sich an irgend etwas absolut Reales erinnern kann. Sie werden jedoch feststellen, dass er sich sehr häufig an etwas erinnern kann, das ihm völlig real ist.

Wohin bewegen wir uns von dort aus? Was wäre Ihr nächster Schritt, das Optimalste, was Sie mit ihm tun könnten? Nun, ich werde Ihnen sagen, was ich mit ihm tun würde. Ich würde ihn auf Selbstanalyse setzen, wenn er mein Preclear wäre, und ihn dazu bringen, diese Mock-ups dem Begriff nach zu bekommen. Es ist mir egal, wie viele Stunden - fünfzig, hundert Stunden davon, es ist mir egal. Stellen Sie sicher, dass er dabei bleibt, bis er eines Tages plötzlich klare, gute, feste, nette Mock-ups macht und lassen Sie ihn direkt zu IV gleiten und auditieren Sie ihn weiter.

Und dann auditieren Sie ihn zu III hin und dann auditieren Sie ihn zu II hin und dann setzen Sie ihn auf I, und schon kommt er heraus, *kawumm*. Und dann setzen Sie ihn auf - wenn er herauskommt, dann können- Sie nicht - dann stellen Sie fest, dass er nicht alles von

Schritt I abschließen kann. Setzen Sie ihn auf V, setzen Sie ihn auf IV, setzen Sie ihn auf III, setzen Sie ihn auf II und schließen Sie Schritt I ab.

Also, was würde ich tun, wenn er mein Preclear wäre? Schwarzer und Weißer Punkt. Wenn er diesen Punkt nicht kontrollieren kann, würde ich ihn ganz direkt auf Selbstanalyse setzen und mir einfach keine Sorgen mehr darüber machen. Sagen Sie einfach: "Das war's."

Wir haben jedoch tatsächlich einige weitere Techniken. Ich habe sie Ihnen umrissen. Sie können mit diesem Fall herumspielen, wenn Sie möchten - wie zum Beispiel unendlicher Raum und sehr verdichtet, und - nun, er wird seine Vorstellung ändern, wenn er das ein paar Mal läuft. Sie können ihn seine Vorstellungen über diese Dinge ändern lassen. Sie können auch einen Ver nehmen, und manchmal erhält er eine vage Vorstellung von seinem Körper. Sie können ihn anhand einer vagen Vorstellung einen Körper zerhacken lassen oder so, und auf einmal wird er aus seinem Körper herauskommen.

Ich betone, es gibt eine Menge Kleinigkeiten an Techniken. Es gibt jede Menge Kleinigkeiten an Techniken, jede Menge davon. Sie könnten weiter und immer weiter machen. Alle möglichen Prozesse bei diesem Fall. Ich rate Ihnen nicht, es durchzuführen.

Sie könnten viele bestimmte Dinge bei einem Ver ins Lot bringen. Was Sie zu tun versuchen - er verwendet zu viel Energie und er ist an einem Punkt angelangt, wo er damit zu stoppen versucht, also wird er nicht einmal sehen. Und Sie wollen ihn geradewegs dort herausbekommen, einfach so schnell wie Sie ihn herausbekommen können, und zwar woraus? Aus der Verwendung von Energie.

Also geben Sie ihm eine Gewissheit, damit Sie zu IV weitergehen können und die Valenzen und den Aktionszyklus beenden können, das alte Zuhause aufmocken können (Geben und Nehmen) -gutes, solides, reichliches, umfassendes Prozessing, so wie IV es beinhaltet. Das bedeutet, dass Sie bei IV die meisten Stunden für einen Fall benötigen werden. Und IV ist als gutes Muster festgelegt. Sie machen einfach das und das und das und das. Ihre Technik auf IV besteht einfach nur daraus, ob er ein Modell oder ein Mock-up von seinem Zuhause bekommen kann, als er ein Kind war. Nun, das gehen Sie auf jede Art und Weise an - dahinter und darüber und wieder dahinter, von hinten und unten und oben, und dann lassen Sie ihn jede Menge Zuhause in sich hineinsetzen und dann jede Menge Zuhause von sich wegsetzen, bis Sie Zuhause, Zuhause, Zuhause haben - zum Teufel damit.

Und dann machen wir geradewegs weiter mit Frauen und Fremden und Essen und all solchen Dingen und wir beheben einfach all diese Knappheiten bei ihm.

[Bitte beachten: Diese Aufnahme endet hier - abrupt, wie die Originalaufnahme]